

Alle zwei Wochen neu: Das Wichtigste aus dem Familienrecht



Sehr geehrte Damen und Herren,

überall hört man: Jugendliche brauchen mehr Medienkompetenz! Während Kinder aber [offenbar immer verantwortungsvoller mit Netzthemen umgehen](#), fragt man sich aktuell eher: Sind es vielleicht die Eltern, die dringend eine Fortbildung in Sachen Internet bräuchten?

Da werden zum Beispiel munter Fotos des Nachwuchses in den sozialen Medien geteilt. Obwohl gute Gründe dafür sprechen, dass solche Posts rechtlich gar nicht zulässig sind. Oder die Eltern tracken ihre Kita-Kinder mithilfe von Smartwatches und Apps. In diesem Fall stellen sich gleich eine ganze Reihe von familienrechtlichen Fragen, darunter auch, ob der Einsatz von Überwachungstechnologie mit datenschutzrechtlichen Vorgaben vereinbar ist. Auf beide Themen geht *Benedikt Buchner* in einem Artikel ein, der in Heft 9 der FamRZ erscheinen wird.

Mit dem Mitteilungsbedürfnis Erwachsener in Whatsapp hatte sich kürzlich das *Amtsgericht Bergheim* zu befassen ([FamRZ 2019, 407](#)). Es musste die Frage beantworten, ob durch die Einstellung bestimmter Inhalte – darunter "Mittelfinger-Emojis" – gegen ein Kontaktverbot nach dem Gewaltschutzgesetz verstoßen wird. Und schließlich sind da noch die „Kinder-Influencer“: Eltern vermarkten ihre Kinder erfolgreich über Kanäle wie Youtube und Instagram. Mit diesem Phänomen beschäftigt sich *Isabell Götz* in Heft 8 der FamRZ.

Medienkompetenz für alle? Unwahrscheinlich. Nehmen Sie daher als Ansporn, was auf der Website der Tagesschau letzstens zur [Influencer-Entscheidung](#) des *LG Karlsruhe* [stand](#): „Die Justiz kann sich durchaus in Netzthemen hineinfuchsen.“

Frohes Schaffen,

Veronika Bodensteiner  
FamRZ-Online Redaktion



## Ihr Schutzschild.



## Nachrichtenübersicht:

---

Zweite Prozesskostenhilfebekanntmachung 2019

Familienrechtliche Presseschau März 2019

Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher

Keine Haftung wegen Lebenserhaltung durch künstliche Ernährung

Notbedarfseinrede: Rückforderungsanspruch des Sozialhilfeträgers

Keine Rückforderung verschenkter Immobilie bei Nießbrauchsvorbehalt

Aus dem Heft: Kindesunterhalt im Laufe der Zeit

**Die FamRZ online lesen: Mit FamRZ-digital!  
Testen Sie die Zeitschrift 3 Monate zum Nulltarif.**

### Zweite Prozesskostenhilfebekanntmachung 2019

Die Prozesskostenhilfebekanntmachung 2019 wurde geändert! Rufen Sie auf famrz.de die Zweite Bekanntmachung zu § 115 der Zivilprozessordnung 2019 v. 21.2.2019, BGBl 2019 I 161, ab:

[mehr](#)

### Familienrechtliche Presseschau März 2019

Die FamRZ-Onlineredaktion sammelt für Sie Links zu familienrechtlichen Themen. Diesen Monat finden Sie in unserer Übersicht Artikel zu den Themen Unterhaltsrecht, Abstammungsrecht, 24-Stunden-Kitas, Feminismus, Social Media, Altersarmut.

[mehr](#)

### Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher

Ab sofort können Träger von Kindertageseinrichtungen ihr Interesse bekunden, wenn sie am Bundesprogramm „Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher – Nachwuchs gewinnen und Profis binden“ teilnehmen möchten und eine Förderung von 37.440 Euro pro Auszubildender oder Auszubildendem erhalten möchten. Das BMFSFJ hat das Onlineverfahren dafür gestartet.

[mehr](#)

### Keine Haftung wegen Lebenserhaltung durch künstliche Ernährung

Ein Arzt, der das Sterben eines unheilbar Kranken ohne Patientenverfügung nicht durch Beendigung der lebensverlängernden Maßnahmen ermöglicht hat, muss nach

dessen Tod kein Schmerzensgeld oder Schadensersatz an die Hinterbliebenen zahlen. Dies hat der *BGH* am 2.4.2019 entschieden (Az.: VI ZR 13/18).

[mehr](#)

**Notbedarfseinrede: Rückforderungsanspruch des Sozialhilfeträgers**

Lesen Sie auf famrz.de die Leitsätze zum *BGH*-Urteil v. 20.11.2018 – X ZR 115/16. Die Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2019, Heft 9 (erscheint am 1.5.2019), mit einer Anmerkung von *Seiler*.

[mehr](#)

**Keine Rückforderung verschenkter Immobilie bei Nießbrauchsvorbehalt**

Lesen Sie auf famrz.de die Leitsätze zum *BGH*-Beschluss v. 20.2.2019 – XII ZB 364/18. Die Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2019, Heft 9 (erscheint am 1.5.2019), mit einer Anmerkung von *Seiler*.

[mehr](#)

**Aus dem Heft: Kindesunterhalt im Laufe der Zeit**

In FamRZ 2019, Heft 7, erschien der Artikel „Kindesunterhalt im Laufe der Zeit“ von Vors. Richter am OLG a. D. *Heinrich Schürmann*. Der Autor setzt sich darin mit Geschichte, Entwicklung und Struktur der Düsseldorfer Tabelle auseinander.

[mehr](#)

[Vollständiges Online-Inhaltsverzeichnis des aktuellen Hefts ansehen](#)

Anbieter im Sinne von § 55 RStV und §§ 5, 6 TMG:

Verlag Ernst und Werner Gieseking GmbH

Deckertstraße 30, 33617 Bielefeld

Postfach 13 01 20, 33544 Bielefeld

Telefon: 05 21-146 74

Fax: 05 21-143715

E-Mail: kontakt@gieseking-verlag.de

Verlagsleiter/Geschäftsführer: Dr. iur. Julia Beck

Handelsregister: HRB 31749 Amtsgericht Bielefeld

USt-ID-Nr.: DE 126948669

Steuer-Nr. : 349/5723/0332

FamRZ - Online Redaktion

Dr.-Gessler-Straße 20

93051 Regensburg

Tel.: 0941 - 920 33 0

Fax: 0941 - 920 33 20

Das ausführliche Impressum zu unserem Internetangebot finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie auch unsere

[Datenschutzerklärung](#).

[Newsletter abbestellen](#)



[Email im Browser ansehen](#)